



PR- Nachrichten

Juni 2025

Personalplanung 2025/26

Nach langem Prozess konnte die Planung zum Personalgeschäft 25/26 am 22.05.2025 starten!

Was bisher geschah:

Ende April legte uns die Geschäftsführung die Zahlen zur Berechnung der Personalschlüssel für das Kita-Jahr 25/26 vor. Mit dem vorgelegten Schlüssel für den Elementarbereich konnten wir jedoch nicht mitgehen, da er die Einrichtungen um einen großen Teil ihrer hausinternen Vertretungsreserven beraubt hätte. Wir konnten den deutlich verschlechterten Personalschlüssel erfolgreich abwehren und uns auf den Personalschlüssel von 23/24 einigen.

Gleichzeitig wurden die Schlüssel für Hort, Früh- und Spätdienst und der Schwerpunktressource mitbestimmt und das Controlling hat in Windeseile die Berechnungen für die Einrichtungen vorgenommen.

Unstrittig ist, dass die Ressource für die Ausstattung der Krippengruppen und für die Inklusion nach wie vor nicht auskömmlich ist. Die Geschäftsführung hat schriftlich zugesagt bis Ende Juni 2025 eine Erhöhung der Schwerpunktressource für das nächste Kitajahr bei der Senatorin einzufordern.

Aktueller Stand:

Dieses Jahr gibt es einen hohen Anteil von planungsverdrängten Kolleg:innen, die unter anderem aus der Schließung von zwei Einrichtungen resultieren. Diese müssen nach den Grundsätzen der Personalplanung vorrangig angebahnt werden.

Diese Unterbringungsverpflichtung führt dazu, dass die Vakanzenliste nicht veröffentlicht wird und Versetzungsanträge sowie die Weiterbeschäftigung von Rentner:innen nachrangig berücksichtigt werden.

Mit Einrichtungen, die einen personellen Überhang aufweisen, wird ein Plan nach der Dienstvereinbarung zur Sicherung der Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter:innen bei einem Personalausgleich erstellt. Dieser unterliegt der Mitbestimmung und er erfolgt unter eurer Einbeziehung sowie nach festgelegten Kriterien.

Die Besetzung der Stellen für Sprachkita 2.0 soll im ersten Schritt für die Kolleg:innen aus dem ehemaligen Bundesprogramm Sprache erfolgen. Anschließend sollen mit den Kolleg:innen aus dem Interessenbekundungsverfahren nach den Sommerferien die Verfahren geführt und die Stellen in den Einrichtungen besetzt werden.



PR- Nachrichten

Juni 2025



Link zur PR Seite

Aufnahme Organisationsentwicklungsprozess (OE) bei KiTa Bremen

Nachdem die Geschäftsführung (GF) einen ersten Antrag zum OE Prozess im Februar nach Ablehnung durch den PR zurückgezogen hatte, passierte von Seiten der GF lange nichts.

Am letzten Arbeitstag im Mai erreichte den Personalrat ein Vorschlag zur Umsetzung eines OE-Prozesses. Dieser wurde am 16. Juni auf einer zweiten Teilpersonalversammlung der Zentrale mit den Kolleg:innen besprochen.

Besonderen Fokus haben wir auf die bestehende Dienstvereinbarung zwischen GPR und Senator für Finanzen zur Beschäftigtenbeteiligung gelegt. Weiterhin haben wir wichtige Punkte für die Erörterung mit der GF erhalten.

Beim Personalrat häufen sich zudem die Meldungen, dass sich die Serviceleistungen für die Einrichtungen an vielen Stellen verschlechtern haben.

Grüße vom PR

Wir wünschen allen Kolleg:innen entspannte und schöne Ferien. Erholt Euch gut!

Den Kolleg:innen in den Spielhäusern ein gelungenes Ferienprogramm und anschließend die verdiente Erholung.

Euer Personalrat



Grundsätze der Personalplanung

Die für das Kita-Jahr 2025/26 zwischen Personalrat und Geschäftsführung vereinbarten Grundsätze der Personalplanung könnt ihr über eure Kitaleitungen erhalten.

Wie weiter beim Kita-Gesetz?

Das „Ende des Mangels“ ist erreicht! Die uns allen vorliegenden Anmeldezahlen für das nächste Kitajahr zeigen klar, dass die Annahme der Senatorin nicht erfüllt wird: Es gibt aktuell mehr Plätze als Kinder, die ihren Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz geltend machen.

Damit muss nun nach Ende des quantitativen Ausbaus -wie versprochen- der qualitative beginnen. Dazu gehören kleinere Gruppen und verbesserte räumliche Standards. Die gesetzliche Befassung im Landesjugendhilfeausschuss bzw. die 2. Anhörung in der Deputation für Kinder und Bildung sind die nächsten geplanten Schritte.

Sollte Senatorin Aulepp weiterhin an den Kitagesetzverschlechterungen

festhalten:

Beteiligt euch an den anstehenden Aktionen und folgt den Aufrufen!